

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg





IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister---Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-0, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadmarketing

Karin Einsle
Telefon +49 9444/ 9759-928
Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.info
Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 12 Uhr

Emmi Patzak Telefon +499444 9759-669 Telefax + 49 9444/ 9759-930 emmi.patzak@siegenburg.info

<u>Bürozeiten:</u> MI + DO von 8 - 11:30 Uhr Dr. Birgit Kraus Telefon+49 9444/9759-669 Telefax + 49 9444/9759-930 birigt.kraus@siegenburg.info *Bürozeiten:*

DI von 08 - 12 Uhr

Die Verteilung des Marktblattes

kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Hinweis:

Foto Titelseite: Karin Einsle
Foto Rückseite: Thomas Donth

Auflage: Druck:

1.600 Stück kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende April 2020. Textbeiträge bitte bis zum **13. April 2020**: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Anzeigengröße Anzeigenpreis

1 Seite	(210 x 300 mm)	200,00 €
1/2 Seite	(210 x 150 mm)	100,00 €
1/4 Seite	(105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

die Wahl für das Bürgermeisteramt sowie den Marktrat ist am 15.3. erfolgt. Es hat im Marktrat einige Veränderungen gegeben, diese waren zum Teil angesagt durch das freiwillige Ausscheiden oder bedingt durch den Wählerwillen. Ich engagiere mich nunmehr seit 1990 in der Kommunalpolitik und seit 1996 bin ich im Marktrat. Dabei ist es für mich immer wieder spannend zu sehen, wie der Wähler entscheidet. Über die Jahre stellte ich, trotz aller Unkenrufe der Presse fest, dass es keine Politikverdrossenheit gibt und das Interesse an den Entscheidungen in den Gremien besteht und diese hinterfragt werden. So war es für mich spannend die Wahlversammlungen durchzuführen und die anschließenden Diskussionen mitzumachen. Die Wählerinnen und Wähler in unserem Markt zeigten mir durch ihre Fragen, dass Sie gut informiert sind und an den Entscheidungen Anteil nehmen. Dies zeigt die große Heimatverbundenheit in unserem Markt. Gerade die Verbundenheit von Ihnen Allen mit unserem Markt Siegenburg, ist der große Ansporn für den Marktgemeinderat und für mich, unseren Markt voranzubringen. Die schnelle Ausbreitung des Coronavirus hat sicherlich viele von Ihnen und auch mich überrascht, da die Krankheit für uns alle eine völlig neue Erfahrung darstellt. Für unseren Markt habe ich schon sehr früh begonnen, Veranstaltungen abzusagen, so habe ich bereits am 28.2. den Fastenmarkt abgesagt. Ich wollte nicht das Risiko eingehen, dass Mitbürger/innen oder gar Kinder aufgrund der Teilnahme an dem Fastenmarkt mit Corona angesteckt werden. Ich hoffe für uns alle, dass der Virus an unserem Markt vorübergeht und wir von der Krankheit verschont bleiben. Die Schutzmaßnahmen die nunmehr anlaufen, versprechen nach den Berichten aus anderen Ländern zu einer Eindämmung zu führen. In diesem Sinn bitte ich Sie, diese ernst zu nehmen.

Ich verbleibe mit besten Grüßen

Ihr

J. Bergermeier1. BürgermeisterMarkt Siegenburg

Aktuelles aus dem Markt Bericht zur Marktratssitzung am 5. März S. 4 Bürgermeisterwahl S. 6 Projektmanagement informiert S. 6 Aus der Pfarrei Einkaufshilfen für Senioren S. 6 Pfarrer Becher informiert S. 7 S. 8 Einkehrtag in Plankstetten "Steh auf, nimm deine Matte und geh!" S. 9 Kolpingsfamilie Siegenburg informiert S. 10 Kindergarten SIGO's Hopfenburg Hinterlistiger Kuchendiebstahl in der Hopfenburg S. 12 Herzog-Albrecht-Schule Der turbulente Kai-Fasching S. 14 Ab in den Dschungel - ein Projekttag mit Abenteuerflair S. 15 Wenn's blitzt und kracht S. 16 Raiffeisenmalwettbewerb - Was ist Glück? S. 17 Besuch der 4. Klasse beim Bürgermeister S. 18 Freizeit, Kultur und Vereinsleben Kinderfasching in Niederumelsdorf S. 19 Billardfreunde bei der Sportlerehrung S. 20 Spende des Niederumelsdorfer Adventssingens S. 20 Skiclub unterwegs S. 21 Siegonia bei der Raiffeisenbank Edeka Bostanli sponsert Sporttaschen S. 22 Gartenbauverein Niederumelsdorf informiert S. 22 **IHK** informiert S. 23 S. 23 Kriegerverein hält Jahresversammlung Faszination Natur - Die Wiesenbrüter S. 24 Veranstaltungen im April - abgesagt! Aus der Wirtschaft Shell Tankstelle unter neuem Besitzer

INHALT DIESER AUSGABE



Bericht zur Marktratssitzung am 5. März 2020

BILDER: KARIN EINSLE

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Bauanträge und Bauvoranfragen

1.1. Sonja und Michael Fischer - Neubau eines Doppelhauses mit zwei Garagen und offenen Stellplätzen, Fl.Nr. zwei Der Bauantrag entspricht weitgehend den Festlegungen des Bebauungsplanes. Lediglich an der westlichen Seite des Grundstückes ist eine Auffüllung notwendig, die eine Befreiung von den Festsetzungen erfordert. Diese Auffüllung ist unerheblich und die Nachbarn stimmen dieser auch zu. Marktrat erteilte seine Zustimmung. Der

1.2. Harald und Jasmin Weber – Nutzungsänderung, Umbau einer Garage zu einem Wohnraum, Fl.Nr. 25/3 Gemarkung Staudach Eine im Wohnhaus integrierte Garage soll zu einem Wohnraum umgebaut werden. Die Außenmaße des Hauses werden dadurch nicht verändert. Lediglich die Ansicht wird geringfügig anders, statt dem Garagentor ist nunmehr eine Mauer mit einem Fenster. Der Marktrat erteilte seine Zustimmung.

1.3. Michael Wohs - Ersatz des Maschendrahtzauns mit Grünbespannung (1,85 m hoch) durch Gabionen (1,85 m hoch, 14 - 15 cm breit), (Isoliertes Verfahren); Fl.Nr. 1053/12, Gemarkung Siegenburg Nachdem die Sachlage für den Marktrat nicht ganz eindeutig ist, wird sich der Bauausschuss die Situation von Ort ansehen. In der kommenden Sitzung soll dann ein Beschluss gefasst werden.

1.4. Franziska Ostermayr, Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 942/5, 943/3, Gemarkung Siegenburg Das Grundstück liegt innerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplanes, der unter anderem einen Abstand zu einem Hopfengarten mit 25 m vorschreibt und eine Schutzbepflanzung zu dem Hopfengarten mit einer Breite von 10 m. Die Antragstellerin wird an der Seite zu dem Hopfengarten eine Garage errichten und damit eine ähnliche Schutzwirkung wie eine Pflanzung erzielen. Aufgrund des Gesagten stimmte der Marktrat dem Antrag zu.

Ajanovic- Sanierung eines 1.5. Indira be-Gebäudes stehenden (Antrag auf Vorbescheid), FI.Nr. 175 Sie-Gemarkung genburg, Nachreichung von Unterlagen Die Antragstellerin hat bereits bei der letzten Sitzung einen Antrag eingereicht. Darauf hin hat das LRA-Kelheim Unterlagen nachgefordert und der Bauausschuss hat sich die Situation vor Ort angesehen. Die Antragstellerin muss eine Nutzung für das ehemalige Lagerhaus definieren und zwei weitere Stellplätze nachweisen. Aufgrund der genannten Nachforderung und Lieferung der Unterlagen, stimmte das Gremium dem Antrag zu.

2. Verkehrsplanung bei der Herzog-Albrecht-Schule, Information für das Gremium

Das LRA Kelheim schlägt einen gemeinsamen Besprechungstermin mit Polizei, LRA-Kelheim, Vertreter der Schule mit Eltern, Planungsbüro und dem Markt vor. Dieser Termin soll in Kürze stattfinden. Anschließend soll die Planung finalisiert werden.



Hier wird die Verkehrsplanung diskutiert.

3. Vergabeverfahren Erneuerung Siegbach

Den Auftrag für die Sanierung des Ufers von den ehemaligen Anwesen Steinberger bis Eckmayer erhält das Büro Steinbacher Consult aus Neusäss bei Augsburg. Die Vergabe erfolgte im Rahmen eines sogenannten VGV-Verfahrens.



Die Sanierung des Siegbachs startet beim Steinberger Haus.

Bericht zur Marktratssitzung am 5. März 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

4. Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten

Die Firma wavtec hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben für ein Gerät, das lediglich eine Anzeige der Geschwindigkeit macht, ohne dass eine Aufzeichnung erfolgt. Das Gremium beauftragt den Bürgermeister Kosten für eine Erweiterung des Gerätes mit Aufzeichnung anzufragen und dann diese zu beschaffen

SIE FAHREN Auto A

Geschwindigkeitsmessgeräte sollen aufgestellt werden.

5. Baggerarbeiten – Auftragsvergabe

Es wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Betrieb Greis gab das wirtschaftlichste Angebot ab und bekommt den Auftrag.

6. Kinderkrippe – Beschattung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde verschoben.

7. Kinderkrippe – Insektenschutz

Dieser Tagesordnungspunkt wurde verschoben.



Die Beschattung und der Insektenschutz für die Kinderkrippe wurden vertagt.

8. KLJB Niederumelsdorf, Antrag auf finanzielle Unterstützung

Die KLJB hat eine neue Tonanlage für ihren Gruppenraum beschafft, da die alte Anlage defekt ist. Diese Anlage wird für viele öffentliche Veranstaltungen genutzt. Aufgrund des Gesagten übernimmt der Markt 90 % der Anschaffungskosten aus 3442,66 €.



Die KLJB Niederumelsdorf erhält einen Zuschuss!

9. Antrag von Wittmann Simon auf Änderung des Bebauungsplanes "Einzelhandelskonzept Siegenburg"

Nachdem die Eckpunkte nicht vorliegen wird hier nicht entschieden. Als erstes soll das Einzelhandelskonzept überarbeitet werden. Dazu wird der Bürgermeister Angebote einholen. Auf eine Veränderungssperre im Bereich des genannten Bebauungsplanes wird verzichtet. (Gilt auch für Punkt 10. und 11.)

12. Antrag auf Durchführung einer einfachen Dorferneuerung in dem Ortsteil Niederumelsdorf

Der Markt beantragt für den genannten Ortsteil die einfache Dorferneuerung, als Grundlage für die Durchführung von Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser.

13. Genehmigung einer Rechnung der Firma Rieder

Die genannte Firma hat auf Basis der Preise für den Wasserzweckverband Siegenburg/Train eine Kanalbaumaßnahme für den Markt in der Raiffeisenstraße durchgeführt. Die Kosten dafür sind 14.938,26 €. Die Rechnung wurde genehmigt.



Bürgermeisterwahl

BILDER UND TEXT: KARIN EINSLE

Dr. Johann Bergermeier im Amt bestätigt.

Mit 75,66 % in seinem Amt bestätigt wurde unser Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier. Gefeiert

wurde unser wurde im sehr kleinen Rahmen im Bräustüberl. Bereier. Gefeiert germeier freute sich sichtlich über das Ergebnis.



Hubert Berghammer gratulierte herzlich.



Uta Fröhler und Andreas Utz freuen sich mit.

Projektmanagement informiert

Das Projektmanagement informiert: Auch wir möchten die Verbreitung des Coronavirus eindämmen, deshalb werden wir (Emmi Patzak und Karin Einsle) uns im Büro abwechseln. Wir möchten Sie bitten, auf persönliche Vorsprachen zu verzichten, gerne können Sie uns eine E-Mail auf: karin.einsle@siegenburg.info senden (auch für Frau Patzak) oder auch auf meinen Anrufbeantworter unter der

Telefonnummer: 09444/9759928 eine Nachricht hinterlassen, da ich sowohl meine Mails als auch meinen Anrufbeantworter vom "Home-office" abrufen kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass wir alle unbeschadet durch diese Zeit kommen.

Hilfen beim Einkaufen in Corona-Zeiten

BILD UND TEXT: FRANZ BECHER

In unserer Pfarreiengemeinschaft wollen wir unseren älteren Mitmenschen oder Personen mit Vorerkrankungen, die niemanden haben, Unterstützung beim Einkaufen anbieten. Wir nehmen Ihren Einkaufswunsch (Lebensmittel, Medikamente) auf und liefern zeitnah zu Ihnen nach Hause. Die Kosten für den Einkauf werden zunächst ausgelegt und an der Haustüre beglichen. Dieses Angebot ist selbstverständlich kostenlos! Wir helfen gerne! Die Empfehlungen des Gesundheitsamtes sollen bitte eingehalten werden.

Ansprechpartner Siegenburg: Christine Zieglmayer, Tel. 870191; Franziska Tempele, Tel. 6919059; Elisabeth Neumeier, Tel. 9613; Petra Lauschke, Tel. 9758377; Alfons Brem, Tel. 016097884694

Ansprechpartner Niederumelsdorf: Annemarie Niedermeier, Tel 8367

Ansprechpartner Train: Gemeinsame Aktion von Gemeinde Train und Pfarrgemeinde Train siehe dazu

eigene Informationen, "Corona Bürgerhilfe" in Train. Koordination Max Renkl, Tel. 1266 (Mo-Fr. 9-12 u. 15-17 Uhr), Email: famrenkl<u>@t-online.de</u>



Liebe Pfarrangehörige aus Siegenburg, Train und Niederumelsdorf

Die aktuelle Situation hat auch Auswirkungen auf das kirchliche Leben in unserer Pfarreiengemeinschaft Siegenburg, Train und Niederumelsdorf.

Sonntags- wie Werktagsgottesdienste müssen (ab sofort) ohne Volk gefeiert werden. Dies gilt auch für die Karwoche.

Das bedeutet, der Pfarrer feiert alleine und betet im Namen der ganzen Pfarrgemeinde. Die Glocken werden auch weiterhin läuten. Sie laden zum gleichzeitigen Gebet zuhause ein und weisen auf die heilige Wandlung hin.

Alle öffentlichen Gottesdienste, Rosenkranzgebete und Kreuzwegandachten entfallen jedoch. Auch Veranstaltungen und Treffen im kleinen Kreis können nicht stattfinden.

Bezüglich der Beichtmöglichkeiten wurden die Pfarreien darauf hingewiesen, dass wegen der großen Gefahr von Virenübertragungen Beichten im Beichtstuhl nicht möglich sind. Eine Ausnahme bildet hier der Dom St. Peter zu Regensburg.

Eine kirchliche Beerdigung kann bis auf Weiteres nur im engsten Familienkreis auf dem Friedhof ohne öffentliche Einladung gefeiert werden.

Die Streaming-Dienste über das Internet aus dem Regensburger Dom (www.bistum-regensburg.de) sowie weitere zahlreiche Möglichkeiten der Gottesdienstteilnahme in TV, Radio und Internet sollen reichlich genutzt werden.

Alle Gläubigen sind eingeladen, zuhause vor dem Kreuz oder vor einem Marienbild gerade in dieser Zeit zu beten und zu singen und die modernen Medien zu nutzen.

Unsere Pfarrkirchen in Siegenburg, Train und Niederumelsdorf bleiben offen zum persönlichen und stillen Gebet vor dem Tabernakel, zum Entzünden einer Kerze, zum tröstlichen Verweilen im Haus Gottes.

Die Pfarrbüros in Siegenburg und Train müssen auf Anordnung des Bischöflichen Ordinariates bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Wir bitten darum, über Telefon, Email oder Post Verbindung aufzunehmen:

Pfarrbüro Siegenburg, Frau Hainz, telefonisch erreichbar dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr oder sekretariat@ pfarrei-siegenburg.de, Anschrift: Kath. Pfarramt, Landshuter Str. 8, 93354 Siegenburg.

Pfarrbüro Train, Frau Christl, telefonisch erreichbar dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr oder pfarramt@pfarrei-train.de, Anschrift: Schulweg 2, 93358 Train.

Für einen persönlichen Kontakt (insbesondere für Kranke und Sterbende sowie für Sakramentenspendung) bin ich für alle Pfarrangehörigen unter der Rufnummer 09444-300 zu erreichen. Hier kann auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

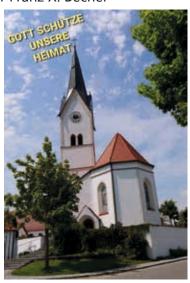
Ich bitte von Herzen darum, dass wir uns an die vorgegebenen Maßnahmen des Staates halten. Sie dienen letztlich unser aller Wohl, besonders unseren kranken und älteren Mitmenschen.

In dieser Zeit der Krise, die die ganze Welt erfasst hat, möchte ich euch allen meiner geistlichen Nähe versichern! Wenngleich ich in diesen Wochen alleine am Altar stehe, bete ich im Namen von euch allen und empfehle die Pfarreiengemeinschaft unserem Herrgott. Unsere Glocken rufen jetzt besonders zum Gebet! Im Pfarrbrief für April sind einige Gebetsvorschläge, die ich euch an die Hand geben darf. Probiert einfach aus!

Mit Gottvertrauen und Sympathie grüße und segne ich euch! Ich bin gerne für euch da!

Auf die Fürsprache der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria, der Schutzfrau Bayerns, Unserer Lieben Frau von Train, des hl. Nikolaus, des hl. Ulrich, des hl. Erzengels Michael und aller Engel und Heiligen segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist!

Gesegnete Kar- und Ostertage wünscht von Herzen, Euer Pfarrer Franz X. Becher





Einkehrtag in Plankstetten

BILDER UND TEXT: KERSTIN GRIM

Kirchenverwaltung und Seelsorgerat unterwegs

Zu Beginn der Fastenzeit waren die Mitglieder von Kirchenverwaltung und Seelsorgerat unserer Pfarreiengemeinschaft eingeladen zum Einkehrtag. Gemeinsam mit Pfarrer Franz Becher führte uns der Weg in das Benediktinerkloster Plankstetten. Das Kloster gehört zu den eindrucksvollsten und kunsthistorisch wertvollsten Klosteranlagen im Naturpark Altmühltal und gilt als Denkmal von nationaler Bedeutung. In eindrucksvoller Hanglage liegt es zwischen Beilngries und Berching. Die Anlage ist kein Museum sondern Wohn- und Wirkungsstätte einer lebendigen benediktinischen Mönchsgemeinschaft. Pater Josef Maria brachte uns das Thema "Neuevangelisierung"näher. Das Evangelium verkünden, mit eigenen Worten. Als getaufte Christen

sind wir dazu befugt, unseren Glauben nach außen zu tragen. Miteinander zu beten, über eigene Erfahrungen mit Gott zu sprechen, in der Bibel lesen und Gott auch zu danken, gibt gerade in schwierigen Zeiten Kraft und Zuversicht. Gott ist immer da für uns! Nicht nur wenn es uns schlecht geht sondern auch wenn wir uns freuen, wenn es uns gut geht. Gemeinsam wurde an diesen zwei Tagen erarbeitet was möglich ist, ganz individuell auf die jeweilige Pfarrei abgestimmt. Dabei kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Man kam miteinander ins Gespräch und tauschte gegenseitig Erfahrungen aus. Mit einem meditativen Spaziergang entlang dem Main-Donau-Kanal ging der Einkehrtag zu Ende.



Aufstellen zum Gruppenbild



Gesprächsgruppen wurden gebildet.



Gemütlich saß man beisammen.



Im Benediktinerkloster



"Steh auf, nimm deine Matte und geh!"

Frauenbund feierte Weltgebetstag

BILDER UND TEXT: KERSTIN GRIM

Am ersten Freitag im März wird in über 120 Ländern rund um den Globus dieser Gottesdienst gefeiert. Der Weltgebetstag unterstützt Projekte auf der ganzen Welt. In diesem Jahr wurde der Gottesdienst von den Frauen aus Simbabwe vorbereitet. "Steh auf, nimm deine Matte und geh!" Die Frauen aus Simbabwe haben diese Bibelstelle als Aufforderung und Ermutigung an sich ausgelegt, selbst aktiv zu werden, auch um Veränderungen in ihrem Land herbeizuführen. Aus dem Evangelium nach Johannes. Es ist aber in Jerusalem beim Schaftor ein Teich, der auf Hebräisch Betesda genannt wird und der fünf Säulenhallen hat. In ihnen lagen viele Kranke: blinde, bewegungsunfähige und verkrüppelte Menschen. Es gab dort einen Menschen, der schon achtunddreißig Jahre krank war. Als Jesus diesen liegen sah und erkannte, dass er schon lange Zeit krank war, sagte er ihm: Willst du gesund werden? Der Kranke antwortete ihm: Rabbi, ich habe keinen Menschen der mich in den Teich trägt, wenn das Wasser unruhig wird; während ich aber komme, steigt jemand anderes vor mir hinein. Jesus sagte ihm: Steh auf, hebe deine Matte hoch und geh umher! Sofort wurde der Mensch gesund, hob seine Matte hoch und ging umher. Diese Aufforderung Jesu geht uns alle an, jede/jeden von uns. Wo und wann in meinem Leben war ich verzagt? Zucke ich nicht immer wieder mit den Achseln, fühle mich überfordert? Da will ich gar nicht aufstehen, mein Bündel auf mich nehmen. Stress im Beruf,

gescheiterte Beziehungen, Unfrieden mit Nachbarn, in der Familie, Geldnot, ein Schicksalsschlag- es gibt oft Gründe, sich auf der Matte einzurollen und Augen und Ohren zu verschließen. Willst du gesund werden? Diese Frage Jesu klingt zunächst völlig abwegig, aber kenne ich nicht selbst die Situation, in der ich mich zu müde fühle, noch etwas zu tun? Etwas zu wollen? Verantwortung für mich zu übernehmen? Klagen und Selbstmitleid sind da einfacher als gesund werden zu wollen. Der Kranke im Gleichnis kann- wie wir auch- Gründe für seine Selbstaufgabe anführen: Nie kann er das heilende Wasser erreichen, keiner hilft ihm, immer sind andere früher dran als er. Jesus lässt das nicht gelten, er ermutigt: Nimm deine Matte und geh. Auch wir brauchen diesen Zuspruch. Wenn wir gesund werden wollen, müssen wir aufstehen und gehen, mit unserer Matte. Sie ist das Zeichen, dass heilende Veränderung möglich ist, auch wenn Narben bleiben. (Textvorlage: Quelle Weltgebetstag). Gemeinsam Zweigvereinen Train, Kirchdorf, Pürkwang wurde Biburg und zusammen gebetet und gesungen. Der Siegenburger Chor Vocation hat uns musikalisch begleitet. 335€ konnten gesammelt werden für die Projekte, die der Weltgebetstag unterstützt. Danke! Bei landestypischen Eintopf und Gebäck saß man im Pfarrsaal noch gemütlich beisammen. Herzlichen Dank Allen, die den Weltgebetstag mit gestaltet haben!



Der Vocation Chor begleitete den Weltgebetstag.



Beim Vortragen in der Kirche



Aufstellen zum Gruppenbild



Kolpingsfamilie Siegenburg informiert!

Kleidersammlung im Frühjahr abgesagt.

Liebe Siegenburger/innen,

wir informieren Sie, dass die diesjährige Altkleidersammlung im Frühjahr vom Kolpingwerk Diözesanverband Regensburg abgesagt wurde. Zum Vormerken: Die Herbstsammlung findet am 10.10.2020 statt.

Die Mitteilung des Diözesanverbandes:

Kolping-Kleidersammlungen im Frühjahr abgesagt.

Die Kolping-Frühjahrs-Kleider und -Papiersammlungen im Bistum Regensburg sind bis auf weiteres abgesagt.

Wir müssen in der gegenwärtigen Situation alles tun, um den offiziellen Empfehlungen der Regierung und der Behörden zu entsprechen, d. h. alle Sozialkontakte vermeiden, die nicht unbedingt notwendig sind. Die Absage ist mit der Fa. Wittmann abgesprochen. Bitte informiert die beteiligten Kolpingsfamilien dahingehend und natürlich auch die Bevölkerung, die die Kleiderspenden in der jeweiligen Region bereitstellt.

Sollte sich die Lage in den nächsten Monaten beruhigen, werden wir in Rücksprache mit der Fa. Wittmann neue Termine planen. Gebt die Info bitte an alle Sammler und an die Bevölkerung weiter.

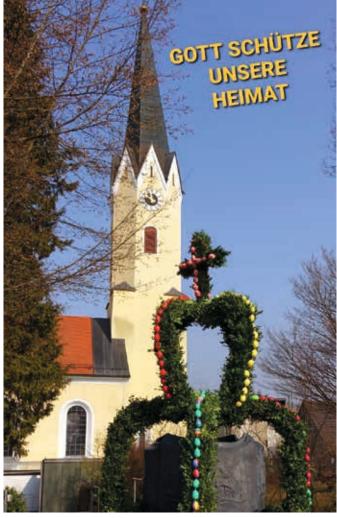
Regensburg, 16. März 2020

Das Präsidium im Kolpingwerk DV Regensburg

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und viel Gesundheit.

Ihre Kolpingsfamilie Siegenburg







Tageweise umsorgt. Dauerhaft in guten Händen.



- 30 Tagespflegeplätze, Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 16 Uhr geöffnet.
- Ideal für Senioren mit Pflegegrad 1 bis 5
- Gemeinsames Frühstück und Mittagessen sowie einen Kaffeeplausch
- Wir kochen und backen selbst
- Fahrdienst kann bei Bedarf organisiert werden
- Dienstleistungen (Friseur, Fußpflege) im Haus nach Termin möglich.

Ganz im Sinne von mehr Lebensqualität für unsere Gäste gestalten wir einen abwechslungsreichen Alltag mit gemeinsam ausgesuchten Aktivitäten, z.B. Zeitungsrunde, Gesellschaftsspiele, Tanz und Bewegung, Feste feiern wie sie fallen.

Für Angehörige besonders interessant:

Die Kosten übernimmt die Pflegekasse je nach Pflegegrad. Wenn Sie Tagespflege-Leistungen in Anspruch nehmen, hat das keinen Einfluss auf die weitere Zahlung des Pflegegelds. Verpflegung und Investitionskosten müssen selbst gezahlt werden.

Tagespflege An der Abens Silvia Glück Neukirchen 10 93358 Train

Telefon 09444/8295 Telefax 09444/972726

E-Mail tagespflege@pflege-abens.de Internet www.pflege-abens.de

Geschäftsinhaberin: Silvia Glück / Pflegedienstleitung: Kathrin Schwarzensteiner

SIGOS HOPTENBURG

Hinterlistiger Kuchendiebstahl in der Hopfenburg

Vor ein paar Wochen, genauer gesagt am Unsinnigen Donnerstag, ereignete sich in der Hopfenburg ein schweres Verbrechen. Eine gemeine, faule Hexe stahl dem Kasperl doch tatsächlich den Kuchen, den er zum Schloss hätte bringen sollen. Wir Hopfenburgkinder, die wir alle Zeugen dieses hundsgemeinen Verbrechens im Kasperltheater wurden, fieberten nicht nur mit, sondern halfen auch tatkräftig bei der Aufklärung des Verbrechens. Teilweise hielt

es uns kaum auf unseren Plätzen – vor Spannung aber vor allem vor lauter Lachen. Mittlerweile können wir Entwarnung geben, der Diebstahl konnte aufgeklärt und der Kuchen bereits verzehrt werden. Unsere Faschingsfeier im Kindergarten, zu der die Welt in die Hopfenburg eingeladen war, kamen neben Prinzessinnen, Cowboys, Feen und Indianern auch eine Menge Helden, wie Batman, Spiderman oder Robin Hood. Die durften dann eine Menge Spiele mitmachen und sich anschließend mit Würstchen, Brezen und Krapfen des Elternbeirats stärken. Sogar der Bürgermeister Herr Dr. Bergermeier, Frau Saller, Frau Einsle und Frau Dr. Kraus kamen noch zu Besuch und brachten uns weitere Krapfen vorbei, sodass wir an diesem Tag (und auch noch am nächsten) mit einem puderzuckrigen, breiten Lächeln nach Hause kamen. Vielen Dank für das schöne Fest und das leckere Festmahl!

Alles geht einmal zu Ende...

Nach den wunderschönen Faschingstagen im Kindergarten, an denen wir viele Faschingsspiele gespielt uns viele Süßigkeiten genascht hatten – übrigens auch eine wunderschöne Gummibärchentorte, die uns unser Zweiter Bürgermeister Helmut Meichelböck vorbeigebracht hatte – begann nun eine neue Zeit. Am Aschermittwoch wurde es schlagartig wieder ruhiger in der Hopfenburg. Wir hörten, dass alles einmal zu Ende geht, wie beispielsweise der Fasching und hörten eine Menge zum Aschenkreuz und zur Bedeutung der Fastenzeit. Wir legten einen Fastenweg, der uns nun bis zum Osterfest begleiten wird. Neben vielen Jesusgeschichten und Liedern, die uns auf Ostern vorbereiten, basteln wir auch Kreuze, Palmbuschen und Ostergestecke und besuchen die Kirche zu einem Kinderkreuzweg. So finden wir es gar nicht schlimm, dass der wilde Fasching nun der

ruhigen Fastenzeit gewichen ist, vor allem, weil die aufblühenden Narzissen vor unserer Eingangstür im Kindergarten deutlich zeigen, dass bald der Frühling und mit ihm auch der Osterhase kommt. Wir wünschen allen eine schöne, ruhige und besinnliche Fastenzeit!







Mit Spiderman, Polizei und Hexenkraft war unsere Feier sicher.



Hundsgemeiner Kuchenklau



Märchenhafter Besuch in der Hopfenburg

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

SIGOS HOPFENBURG

Hinterlistiger Kuchendiebstahl in der Hopfenburg



Unser Faschings-Festmahl



Welches Abenteuer Chase und der Pirat hier wohl erleben?





Schnell noch Kraft tanken, bevor die Fastenzeit los geht



Als Dank erhält Herr Meichelböck ein selbstgebautes Traumhaus.



Das Kreuz begleitet uns dieses Jahr ganz besonders durch die Fastenzeit.



Unser Fastenweg führt um das hölzerne Kreuz in der Mitte.



Jeden Tag legen wir eine Blume, um das Kreuz zu schmücken



Jeder durfte ein eigenes Kreuz basteln und verzieren.





Auch in uns selbst steckt das Kreuz.

Das Kreuz erinnert an Jesus und das Ostergeheimnis.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info



Der turbulente Kai-Fasching

BILDER UND TEXT: HEIDI KOCA

Am unsinnigen Donnerstag tobten und jagten Cowboys, Indianer, Prinzessinnen, Elsas und jede Menge andere Figuren vergnügt durch den Sonnensaal der Herzog-Albrecht-Schule. Flotte Musik ertönte aus den Lautsprechern. Die Betreuerinnen der Kai-Mittagsbetreuung hatten so manche Spiele im Gepäck

und sorgten damit für Kurzweil. Die rundum gelungene Party wurde mit einer leckeren "Krapfenverspeisung" beendet und die "Maschkerer" konnten zufrieden von ihren Eltern am Spätnachmittag abgeholt werde.



Ein kleines Einhorn



Spaß hatten auch die Großen



Im Sonnensaal



Gemeinsam aufs Bild



Ab in den Dschungel! - ein Projekttag mit Abenteuerflair

BILDER UND TEXT: ALEXANDRA BARWANIETZ

"Ab in den Dschungel" hieß es am diesjährigen Unsinnigen Donnerstag für die Grundschülerinnen und Grundschüler der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg. Besonderes Highlight des Thementages rund um das Leben im tropischen Regenwald war sicherlich die abenteuerliche Expedition mit Kapitän Schweiger in der spektakulär verwandelten Turnhalle. Wer hier beim Klettern, Schwingen, Springen und Turnen nicht vorsichtig war, lief Gefahr in die Schlangengrube oder den Krokodilsumpf zu fallen. Viele der Expeditionsteilnehmer waren passend verkleidet oder geschminkt und ließen sich mit voller

Begeisterung in die Themenwelt entführen. So war es ein Leichtes die Kinder auch in den Klassenzimmern mit Bilderbuchkinos und Vorleseaktionen, Sachinformation zur Tier- und Pflanzenwelt, Trommelcombos, Tänzen und Dschungelliedern oder zum vielfältigen künstlerischen Gestalten zu motivieren. Selbst genascht wurde an diesem Tag in manch einer Klasse mit "Urwaldkuchen" und "Löwensnack" noch "stilecht". "Das war bisher der coolste Schultag!" waren sich zumindest die Erstklässler am Ende einig. Hoffen wir, dass nicht nur für sie noch viele schulische Abenteuer folgen werden!



Auch manch ein Klassenzimmer wurde zum Dschungel.



Bloß nicht in die Schlangengrube fallen.



Ein Minilexikon über Dschungeltiere selber basteln



Kapitän Schweiger beobachtet die Expeditionsteilnehmer beim Schwingen.



Kein Hindernis war den Urwaldforschern zu hoch.



Kleine Forscherin auf Tuchfühlung mit der exotischen Tierwelt



Probiers mal mit Gemütlichkeit, Dschungelbuch und Urwaldkuchen das macht Spaß



Stolze Dschungelkünstler präsentieren ihre Werke.



Unterwegs wie Tarzan und Jane



Wenn's blitzt und kracht...

ist wieder Schnuppertag in der Mittelschule Siegenburg. In diesem Jahr war es am 19.02.2020 und am 04.03.2020 für die 4. Klassen der Grundschulen Rohr, Train, Pürkwang und Siegenburg soweit. Die Schüler erhielten an diesem Vormittag einen Einblick in das, was die Mittelschule interessantes zu bieten hat. In fünf Stationen stellten die verschiedenen Lehrkräfte die neuen Fächer vor. Im Physiksaal erwartete der "Zauberer" Herr Schweiger seine neugierigen "Lehrlinge". Er ließ es krachen, blitzen und erzeugte mit Trockeneis beeindruckende Rauchschwaden. Frau Tippelmann stellte das Fach Technik vor und machte die Schüler mit verschiedenen Materialien vertraut. Nach exakter Bearbeitung entstand ein Zettelhalter zum Mitnehmen. Viel Spaß machte im Fach Informationstechnologie das Erstellen von fal-

BILDER UND TEXT: BARBARA MATHES

schen Ausweisen. Es wurden Personal-, Presse- und Polizeiausweise "gefälscht". Stolz präsentierten die Schüler im Anschluss ihre umgehängten neuen Ausweise. Sehr schmackhaft war der Einblick in das Fach Soziales. Mithilfe der neuen Tabletts wurden die Arbeitsschritte für Schokofruchtspieße umgesetzt. Nach Fertigstellung ließ man sich die überzogenen Früchtchen munden. Auf große Begeisterung trafen auch die Angebote der Ganztagsbetreuung. Der Leiter von KAI e.V. Markus Ammer stellte die verschiedenen Freizeitangebote vor. Es wurde gekickert, ein Dart Wettbewerb durchgeführt, Tischcurlingmeisterschaften ausgetragen oder am Tablett gespielt. Nach diesem Vormittag waren alle Teilnehmer von der Mittelschule Siegenburg begeistert und freuten sich auf das neue Schuljahr.



Herr Schweiger demonstriert, wie man eine Seifenblase aus



Im Informatikraum durften Spaßausweise gedruckt werden.



Stolz präsentieren die Kinder ihre selbstgemachten Fruchtspieße - aber wo ist der Schokoladenüberzug?



Im Werkraum wurde fleißig an einem Notizzettelhalter gebaut.



Raiffeisenmalwettbewerb - Was ist Glück?

BILDER: BIRGIT STEINBERGER ,TEXT: HEIKE HAMMER

Mit diesem Thema beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen der Herzog-Albrecht-Schule beim diesjährigen Malwettbewerb "jugend creativ" der Volks- und Raiffeisenbanken. Glück fassten die Kinder und Jugendlichen auf unterschiedlichste Weise auf. Die Kinder der Grundschule brachten ihre "Glücksgefühle" beim Spiel, Sport und in der Freizeit malerisch zum Ausdruck. In den höheren Jahrgangsstufen fand man sein Glück beim glimpflichen Ablauf eines Verkehrsunfalls, oder Überleben eines Großbrandes. Auch verschiedene Glückssymbole wurden zu Kompositionen herangezogen. Stimmungsvoll kombinierten die Jugendlichen der 9. Jahrgangsstufe ihre Bildelemente mit nachdenklichen Sprüchen.

Am Freitag, den 21. Februar fand die Siegerehrung im Sonnensaal der Herzog-Albrecht-Schule statt. Herr Johannes Lorenz, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Siegenburg, würdigte die Werke der Schüler und überreichte Urkunden und Sachpreise.

Als Jahrgangsstufensieger konnten folgende Schüler geehrt werden. Jahrgangsstufe 1: Julian Keil; Jahrgangsstufe 2: Nadia Hanusek; Jahrgangsstufe 3: Emma Mayer; Jahrgangsstufe 4: Isabella Fischer; Jahrgangsstufe 5: Hannah Leutgeb; Jahrgangsstufe 6: Benjamin Held; Jahrgangsstufe 7: Emma Gottswinter; Jahrgangsstufe 8: Jonathan Pfeifle; Jahrgangsstufe 9: Pauline Frydek



Die Sieger der Mittelschule mit Hr. Lorenz und Fr. Heike Hammer



Sieger der Grundschule beim Zeichenwettbewerb der Raffeisenbank



Besuch der 4. Klassen beim Bürgermeister

BILDER UND TEXT: BARBARA MATHES UND KORNELIA SALLER

Am Dienstag, den 28. Januar erlebten die beiden 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen Barbara Mathes und Kornelia Saller einen ganz besonderen Schultag. Nachdem im Unterricht das Thema "Gemeinde" ausführlich besprochen worden war, durften die Schüler und Schülerinnen "live" erleben, wie Gemeinde funktioniert. Als erstes nahmen sie im Sitzungssaal auf den Stühlen der Gemeinderäte Platz. Gemeinderätin Kornelia Saller zeigte ihnen, welcher Stuhl ihr bei den Sitzungen gehört. Die Viertklässler überprüften, ob die übrige Sitzordnung, dem entsprach, was sie gelernt hatten und fanden es bestätigt. Nun gab Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier einen Überblick über seine Aufgaben. Im Anschluss durften Fragen gestellt werden. Die Kinder interessierten sich sowohl für das Amt wie auch die Person des Bürgermeisters. Nach einer sehr informativen Fragestunde gab es für alle eine kleine Stärkung. Diese bestand aus Minikuchen, die

bei den Schülern sehr großen Anklang fanden und Getränken. Nun folgte der zweite Teil des Besuches. Im Unterricht waren auch die verschiedenen Ämter mit ihren Aufgabenbereichen besprochen worden. Bei einem Rundgang durch die Räume konnten sich die Schüler davon überzeugen, dass sie das Richtige wussten. Im Bauamt konnten Baupläne eingesehen werden, in der Kämmerei wurde ein Blick in den Haushaltsplan 2020 geworfen werden und im Einwohnermeldeamt beantragte gerade jemand einen Reisepass, was gleich sehr interessiert verfolgt wurde. Außerdem zeigte eine Mitarbeiterin des Rathauses den Kindern, dass auch ihre Ausweise jederzeit aufgerufen werden konnten. Nach zwei Stunden verließen die Schüler das Rathaus wieder in dem Bewusstsein über das Thema "Gemeinde" bestens Bescheid zu wissen und für die anstehende Probearbeit gut gerüstet zu sein.



Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier erklärt den Schülern seine Aufgaben.



Das Wappen vom Markt Siegenburg



Live vor Ort überprüfen die Kinder ihr erworbenes Wissen.

Kinderfasching in Niederumelsdorf

Volles Haus und beste Stimmung

TEXT UND BILDER: WERNER SCHÜMANN

Wie in jedem Jahr zu dieser Zeit luden die Feuerwehr'ler von Niederumelsdorf in den Festsaal beim Schretzlmeier-Wirt zum Kinderfasching. Willkommen ihr Feuermehrmänner, Cowboys, Prinzessinnen, Elfen, Polizisten, Bienen, Zauberer, Geister, Piraten und viele mehr aus dem bunten, kindisch narrischem Volk. Diesmal waren 46 Faschingsjünger mit Ihren Eltern begeistert bei der Sache. Durch den Nachmittag führte in bewährter Art und Weise Andrea, die Faschingskönigin. Sie belustigte ihr Faschingsvolk mit Spielen und Gesängen. In den kurzen Pausen eilten und tobten die Jüngsten durch den Saal. Dann noch eine Polonaise und die Stimmung war bestens. Aber auch die schönste Feier geht einmal zu Ende. Leicht müde zogen die Faschingsjünger wieder Heim, wobei sie für die lange Strecke noch ein Packerl mit süßen Leckereien mit auf den Weg nahmen. Zum Schluss bedankte sich der Vorstand vom Feuerwehrverein und Mönch bei den Gästen. Auch sei hier ein Dank an Helfer der Freiwilligen Feuerwehr gesagt, die für die Vorbereitungen zuständig waren und kräftig mitmachten. Jetzt freuen sie sich schon auf den nächsten Fasching, bei dem Mille mit dem Meister Eder zusieht, dass auch der Pumuckl mit dabei ist. Schauen wir mal.



Die kleinen Maschkara hatten einen riesigen Spaß.

Unternehmer-Netzwerk pflanzt Bäume

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

In einem gemeinsamen Projekt mit der Schule wurden Obstbäume gepflanzt.

Das Unternehmer-Netzwerk Siegenburg (UNNS) pflanzte kürzlich in einer Gemeinschaftsaktion mit der Herzog-Albrecht-Mittelschule auf dem Hügel im Baugebiet Abensblick sechs Obstbäume. Die zwei Kirsch- und vier Apfelbäume wurden von der Firma Buergofol, Geschäftsführer Gregor Schleicher, gestiftet. Altbürgermeister Franz Kiermaier stand bei der Auswahl der Obstbäume beratend zur Seite und hat sich bei den Kirschen für die "Schwarze Herzkirsche" entschieden, die nicht von der Kirschfliege befallen wird. Bei den Äpfeln kamen der "Geflammte Kardinal" und der "Geheimrat Dr. Oldenburg" zum Einsatz. Torsten Peters erklär-

te: "Wir möchten der Jugend die Pflege und auch den Nutzen von Obstbäumen nahebringen." Viel zu wenig Obstbäume prägen das Landschaftsbild. Carolin Moro und Georg Wühr von der Herzog-Albrecht-Schule werden die Pflege der Bäume und auch das Ernten im Herbst in ihren Lehrplan der Deutschklasse und der 5. Klasse einbauen. Einstweilen übernimmt der Bauhof die Pflege und Wässerung der sechs Bäume, wofür sich Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier herzlichst bedankte. Gernot Seefelder brachte einen kleinen Imbiss auf den Berg mit, bei dem sich die Gruppe anschließend stärkte.



Simon Wittmann, Dr. Johann Bergermeier, Kornelia Saller, Gregor Schleicher, Franz Kiermaier, Carolin Moro, Gernot Seefelder, Georg Wühr, Torsten Peters, Erich Türk und Jörg Gebhardt beim Pflanzen der Bäume



Billard

Sportlerehrung der Stadt Neustadt

TEXT UND BILDER: ANTON FISCHER

Die Stadt Neustadt mit Bürgermeister Thomas Reimer ehrt jedes Jahr erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus der Großgemeinde. Mit dabei jedes Jahr, die Billardfreunde Mühlhausen, mit seinen erfolgreichen Billardsportlern. Sie können 2019 wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, wo man bei den Bayerischen Jugend-Meisterschaften insgesamt sieben Medaillen holte. Die Abensbergerin, Isabell Zaft gewann Silber im 8-Ball und 10-Ball der U15 Mädchen, Robin Scharf, Silber im 14/1 Endlos und zwei Bronzemedaillen im 8-Ball und 10-Ball der U19, sowie Andreas Heinz einmal Silber im 10-Ball und einmal Bronze

im 9-Ball der U17. Als weitere erfolgreiche Billardsportlerin konnte Bettina Jäger den 3. Platz bei den Deutschen Mixed-Meisterschaften 2019 erringen. Diese vier Sportler wurden nun geehrt, mit dabei als Moderator des Abends, die Stimme Ostbayern's, Armin Wolf, sowie Weltmeister im Ultra-Radmarathon, Bernhard Steinberger. Bürgermeister der Stadt Neustadt, Thomas Reimer und Sportreferent Sebastian Rosenhammer, würdigten die Erfolge der vielen anwesenden Sportler und Funktionäre.



Die erfolgreichen Billardsportler der Billardfreunde Mühlhausen bei der Sportlerehrung der Stadt Neustadt

Spende des Niederumelsdorfer Adventssingen

1.800 Euro konnten für kranke Kinder gespendet werden. TEXT UND BILD: ANNEMARIE NIEDERMEIER

Der Erlös in Höhe von 1.800 € aus dem Niederumelsdorfer Adventsingen wurde kürzlich an den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e. V. in Regensburg (VKKK) übergeben. Der Verein unterstützt Familien während und nach der Krankheit und des Klinikaufenthaltes. An der KUNO Klinik betreibt der Verein ein Elternhaus, in dem die Eltern während des Klinikaufenthaltes des Kindes wohnen können. Außerdem organisiert der VKKK Familienaktionen während und nach der Krankheit oder erfüllt Herzenswünsche der kranken Kinder. Die Familien werden auch in der Sterbephase und der Trauer begleitet. Diese hohe Summe kam

durch die Spenden in der Kirche, den Glühwein- und Würstlverkauf am Kirchplatz und die Verkaufsstände der Ministranten und der KLJB zusammen. Herzlichen Dank allen Sängern, Helfern und Spendern.



Rita Niederhammer, Chorleiterin Kolibris; Prof. Dr. Franz-Josef Helmig, Vorsitzender VKKK; Annemarie Niedermeier, Sprecherin Seelsorgerat; Maria Haid, Chorleiterin Da Capo

TEXT UND BILD: KERSTIN MAYERHOFER

Skiclub Siegenburg unterwegs

Zwei Skifahrten wurden unternommen

Diese Saison hat sich im Skiclub Siegenburg einiges getan. Wir haben 2 Fahrten organisiert. Am 18.01.2020 sind wir mit 43 Personen zum nächtlichen Skifahren & Rodeln nach Söll gefahren. Die Pistenverhältnisse waren super und nach einigen Stunden unter klarem Himmel ging es zum Apre Ski in die Moonlightbar! Nach ausgiebigem Feiern wurde die Heimreise angetreten. Am 07. und 08.03.2020 sind wir mit einer kleineren Gruppe von 23 Personen zwei Tage nach Hochfügen gefahren. Nachdem der erste Tag bei Wind und Schneefall eine echte Hochleistungs-Sportaktion war, freuten wir uns sehr, dass am Sonntag Kaiserwetter war. Am zweiten Tag

blieben deshalb einige Ski unbenutzt im Bus und es wurde die Sonne genossen! Am Sonntag nachmittag traten wir schweren Herzens (und bei einigen mit leichtem Sonnenbrand) die Heimreise an. Außerdem hat der Skiclub zwei neue Vorstands-Mitglieder. Luisa Fröhler und Jannis Nitschke haben für Anna Mayerhofer die Organisation übernommen. Diese gibt nach jahrelanger Vorstandschaft und viel Herzblut ihre Position ab. Des Weiteren hat der Skiclub noch eigene Pullis designt, die nun für jeden erhältlich sind. Bei Interesse gerne bei Kerstin Mayerhofer (kerstin. mayerhofer@gmail.com) melden.



Abschlußbild in Hochfügen



Die Skiclub Pullover

Siegonia bei der Raiffeisenbank

Die Kinder- und Jugendgarde bezauberte zum dritten Mal!



Die gesamte Kindergruppe war vor Ort



Hebefiguren



Die Showgruppe II zeigte ihr Können



Hebefiguren

BILDER: SIMONE RAUHE



Sporttaschen für die D2 Jugend

TEXT UND BILDER: JOSEF ZIEGLMAYER:

Edeka Bostanli spendet den Kids neue Taschen.

Edeka Bostanli hat der D2 Fußballmannschaft der SG TSV Siegenburg / FC Train Sporttaschen gesponsert. Jeder der 11 Spieler erhielt seinen persönlichen Teambag mit aufgedrucktem Namen und den Vereinslogos. Beim Fototermin überreichte Selim Bostanli allen anwesenden Spielern die Tasche. Die Mannschaft mit Trainer Karl Effler und Betreu-

er Josef Zieglmayer bedankt sich sehr herzlich bei Selim Bostanli für die großzügige Spende. Der Trainer hofft auf einen zusätzlichen Motivationsschub durch das Geschenk. Dann könnte es klappen, dass die Mannschaft ihre aktuelle Position als Tabellenführer verteidigt und nach 2019 erneut einen Meistertitel holt.



Selim Bostanli übergab jeden Spieler seine Tasche.



BILDER: KARIN EINSLE; TEXT: BERNHARD GRUBER

Gruppenfoto mit Bostanli, Zieglmayer und Karl Effler.

Gartenbauverein NU

Termine für das laufende Jahr

Für das laufende Jahr hat sicher der Gartenbauverein Niederumelsdorf viel vorgenommen.

Leider musste das Palmbüschelbinden ebenso wie das Schmücken des Osterrauches aufgrund des Viruses abgesagt werden. Auch der Familientag am 26. 4 ist bereits hinfällig. Wir hoffen das wir Anfang Mai mit den Kindern Kartoffeln legen können, freilich auch wieder mit anschließenden Lagerfeuer. Im Mai startet der Kinder-Wettbewerb "Wer hat den schwersten Krautkopf". Am 7. Juni nimmt der Gartenbauverein NU an Fronleichnam teil. Am 11. Juni steht ein Busausflug an (noch nicht sicher). Am 27. Juni folgt die Sonnwendfeier. Einen Tag später am 28. Juni ist der Tag der offenen Gartentür. Mitte August, am 15. folgt das alljährliche Steinfest. Im Herbst werden die Kartoffeln die

Gartenbauverein Niederumelsdorf 1908

Anfang Mai gelegt wurden geerntet. Auch im Herbst wird Kraut nach alter Art zubereitet. Am 25. Oktober nimmt der Gartenbauverein am Kriegerjahrtag teil. Im November folgt das adventliche Basteln und am 19. Dezember die feierliche Weihnachtsfeier. Alle Termine werden über die Presse nochmal bekannt gegeben - der Gartenbauverein Niederumelsdorf freut sich auf viele Teilnehmer.



IHK informiert

Zoll für Führungskräfte am 22. April in Abensberg



Die wachsende Internationalisierung erfordert umfassende Kenntnisse der Zollabwicklung. Es genügt nicht, die Aufgaben an Mitarbeiter zu delegieren. Besonders die Führungskräfte, also Entscheider oder Geschäftsführer, sind mit Stolperfallen konfrontiert. Bei Nichterfüllung der Vielzahl von gesetzlichen Vorschriften im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht tragen die Vorgesetzten in der Regel die Verantwortung. Themen sind u. a. Überwachungs- Organisations- und Weiterbildungspflicht; -Risikoanalyse beim Import, Export und Außen-

wirtschaftsrecht; - Schaffung und Optimierung der innerbetrieblichen Prozesse; - Vereinfachungen und Bewilligungen; - Aktives Zollcontrolling durch die Geschäftsführung; -Haftung und Kompetenzen gegenüber der Zollverwaltung; - Verhalten bei Zollprüfungen. Für die Veranstaltung am 22. April (15:00 – 18:00 Uhr) in Abensberg ist eine vorherige Anmeldung unter www.ihk-regensburg.de/event/166132582 oder bei Erika Forster, Tel. 09443 /92824-13, forster@regensburg.ihk.de, erforderlich.

IHK-Sprechtag für Existenzgründer

Die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim bietet am Freitag, 08. Mai einen Sprechtag für Existenzgründer an. Die Veranstaltung findet in Einzelgesprächen zwischen 10.00 und 16.00 Uhr in der IHK-Geschäftsstelle, Stadtplatz 15, in Abensberg statt. Die IHK-Berater geben Tipps zu Gründungs-

formalitäten, Geschäftsideen und Finanzierung. Sie helfen dabei, typische Startprobleme zu vermeiden. Eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig und telefonisch unter 09443/92824-13 möglich.

Kriegerverein hält Jahresversammlung

und ehrt langjährige Mitglieder

Zur Jahreshauptversammlung lud der Kriegerverein zum Schofara. Erwin Bücherl wurde für seine besonderen Verdienste als Schriftführer geehrt, Bauer Josef, Johann Frohnholzer, Josef Mora, Ludwig Pfreindner, Josef Schmid und Herbert Postrach wurden für 40 Jahre geehrt.

Vorstand Georg Steibel und Josef Huber gratulierten sehr herzlich. Nach Vorlesung des Jahres- und Kassenberichtes saß man noch gemütlich beisammen.



TEXT: KARIN EINSLE: BILDER: JOSEF HUBER

Erwin Bücherl wurde für sein Amt geehrt



Gemütlich saß man beisammen



Die Geehrten für 40 Jahre



Faszination Natur

Die Wiesenbrüter sind wieder da.

Im März zieht der Frühling ein und mit ihm kommen auch die Wiesenbrüter aus ihren Winterquartieren zurück in unsere Feuchtwiesen. Zu diesen selten gewordenen wiesenbrütenden Vogelarten zählen namentlich der Große Brachvogel, der Kiebitz,



die Bekassine, die Uferschnepfe, der Rotschenkel, der Wachtelkönig, das Braunkehlchen, die Grauammer und der Wiesenpieper. Die wichtigsten Brutund Aufzuchtgebiete für Wiesenbrüter im Landkreis Kelheim liegen im Abenstal und seinen Seitentälern sowie im Tal der Großen Laber.

Den meisten Leuten bekannt ist vermutlich der **Kiebitz**. Die auffällig weiß und dunkel gezeichneten Vögel mit langem Federschopf am Hinterkopf und auffallend gerundeten Flügeln im Flugbild sind wahre Flugakrobaten. Ihre kunstvollen Luftmanöver vollführen sie oft unter typischen lauten "pie-witt"-Rufen.



Der Kiebitz

Auffällig am **Großen Brachvogel** ist sein langer, kräftiger und gebogener Schnabel. Diesen nutzt er, um Nahrung vom Boden aufzupicken, aus Erdlöchern und Flachwasser zu entnehmen oder im weichen Substrat aufzuspüren. Ganz charakteristisch ist auch sein wohlklingender, weit tragender und flötender Gesang.



Der Große Brachvogel

TEXT: DR. BIRGIT KRAUS; BILDER: BURKHARD DEIFEL

Die **Uferschnepfe** ist etwas kleiner als der Große Brachvogel und besitzt einen langen, fast geraden Schnabel. Im Prachtkleid sind Hals, Brust und Kopf orange bis tief rostrot gefärbt.



Die Uferschnepfe

Der **Rotschenkel** ist mit einer Flügelspannweite von einem halben Meter etwa halb so groß wie der Große Brachvogel. Typisch für ihn sind die leuchtend roten Beine und seine kräftige Stimme.

Das **Braunkehlchen** ist ein kleiner Singvogel mit einem markanten hellen Überaugenstreif. Die Männchen singen häufig gut sichtbar von erhöhten Sitzwarten aus, um ein Weibchen anzulocken oder Jagd auf Insekten zu machen.



Das Braunkehlchen

Den **Wachtelkönig** bekommt man selten zu sehen. Charakteristisch für ihn ist sein meist nachts vorgetragener knarrender Balzruf, der ihm den wissenschaftlichen Namen "Crex crex" eingebracht hat. Streicht man mit einer Kreditkarte über einen Klettverschluss kann man den Balzruf sehr gut nachahmen.

Die **Bekassine** wird im Volksmund oft als Himmelsziege bezeichnet. Der Name bezieht sich auf das charakteristische "Meckern", das beim Balzflug zu hören ist. Dabei werden die äußeren Steuerfedern zum Vibrieren gebracht.

Grauammer und **Wiesenpieper** sind recht unauffällige Gesellen. Aufmerksam wird man auf die kleinen Singvögel durch ihre typischen Gesänge.

Faszination Natur

Die Wiesenbrüter sind wieder da.

In den Wiesenbrütergebieten sind aber auch noch weitere typische Vogelarten zu finden. Jeder Siegenburger kennt den **Weißstorch**, der zwar nicht in den Wiesen brütet, aber bei der Nahrungssuche regelmäßig in diesen Bereichen anzutreffen ist. Auch der **Wiesenschafstelze**, dem **Blaukehlchen** und der **Feldlerche** bieten diese Gebiete Nistmöglichkeiten bzw. Nahrung.



Der Weißstorch



Das Blaukehlchen



Die Feldlerche



Die Wiesenschaftsstelze

Der typische Lebensraum der Wiesenbrüter, nämlich überwiegend extensiv bewirtschaftetes Feuchtgrünland, wurde und wird im großen Umfang auf vielfältige Weise vom Menschen zerstört und hat drastisch abgenommen. Dies führt wiederum seit den letzten Jahrzehnten zu dramatischen Bestandsrückgängen dieser Vögel. Sieben der neun oben aufgeführten Arten gelten in Bayern als vom Aussterben bedroht. Zwei Arten (Kiebitz und Wachtelkönig) sind stark gefährdet.

Die empfindlichen Vögel fühlen sich außerdem schnell durch Menschen und freilaufende Hunde gestört. Jede Störung bedeutet zusätzlichen Stress während der anstrengenden Brut- und Aufzuchtphase. Die Vögel unterbrechen die Nahrungssuche, verlassen ihr Nest fluchtartig und starten Angriffsflüge oder Ablenkungsversuche. Es kommt zum Auskühlen der Eier oder Nestlinge und letztlich zur Aufgabe der Brut.

Vorwiegend im März und April rasten in den Feuchtwiesen auch Zugvögel, die sich von den Strapazen ihrer langen Reise erholen und für die nächste Etappe Energie tanken wollen. Auch für sie stellen Störungen ein großes Problem dar. Statt zu regenerieren, verlieren sie bei Fluchtmanövern weitere Energiereserven.

Eine besondere Rücksichtnahme ist hier also dringend erforderlich. Aus diesem Grund gilt in den Wiesenbrütergebieten ab Mitte März bis Ende August ein Wegegebot und Anleinpflicht für Hunde. Haben Sie Verständnis für diese Maßnahmen und helfen Sie mit, diese für unsere Heimat eigentlich typischen Vögel zu schützen.

Weitere Informationen zu Wiesenbrütern und vielen anderen Vögeln sowie kurze Gesangs-Hörproben gibt es u.a. auf folgenden Homepages:

https://www.lbv.de/ratgeber/naturwissen/artenportraits/kategorie/Vögel/

https://www.vogelstimmen.info/Vogelstimmen_ Hoerproben GRATIS.html



Veranstaltungen im April

Aufgrund des Corona-Viruses müssen leider alle Veranstaltungen verschoben bzw. abgesagt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Anmeldung Sigo's Hopfenburg Kindergarten:

Sigo's Hopfenburg: Vormerkung:

Jeder, der noch einen Platz für das kommende Kindergartenjahr in unserer Hopfenburg wünscht und noch nicht persönlich da war, kann am 6. Und 7. April sich per E-Mal unter: hopfenburg@siegenburg.info vormerken lassen. Benötigt wird der Name und das Geburtsdatum des Kindes sowie das gewünschte Eintrittsdatum. Jede Vormerkung erhält vom Kindergarten-Team nach dem 20. April bzw. sobald der Betrieb wieder aufgenommen wird einen Termin für ein Anmeldegespräch. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



...arbeitest gern im Team?

Dann kannst auch du etwas bei uns reißen!

Bewirb dich jetzt bei deiner Raiffeisenbank im Landkreis Kelheim.

Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG





Gabi und Harry Wettberg



Bei der Tankstelle von Harry und Gabi Wettberg gibt es Neues: Für moderne Dieselfahrzeuge kann man hier bei der Zapfsäule "AdBlue" tanken. Das lästige Einfüllen aus einem Kanister entfällt damit. Auch zum Reinigen der Fahrzeuge wurde investiert, so ist nun ein saugstarker Staubsauger vorhanden und auch der Fußmattenreiniger erneuert. Freilich kann man weiterhin Tabakwaren, Süßigkeiten, Zeitungen, Snacks und Getränke kaufen.

Nach Totalumbau der Shell Tankstelle strahlt der Raum in einem neuen Gesicht. Neu dazu kam das Cafe "CoffeeInnB301". Hier kann man täglich verschiedene Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei "Dinzler" genießen. Dazu reicht Conny Wettberg gerne frisches Gebäck aller Art aber auch frisch gebackene Pizza sowie Paninis. Das ansprechende Cafe lädt an 3 Tischen und der gemütlichen Bar zum Verweilen ein. Natürlich gibt es den feinen Kaffee auch gerne zum Mitnehmen. Hier empfiehlt Conny Wettberg den "recup" Becher. Für einen Euro erworben, kann man ihn immer wieder nutzen.

Öffnungszeiten täglich 7-20 Uhr, Sonntag von 8-20 Uhr. Telefonnummer: 09444 981570, Daßfeld 22, 93354 Siegenburg.

















